

Anschrift der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde

Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis gemäß § 9 Absatz 1 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz

1. Angaben antragstellende Person/Institution

Name der Institution/Firma

Nachname / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Land

Telefonnummer

E-Mail

2. Angaben Eigentümer/in (falls abweichend vom Antragsteller/in)

Name der Institution/Firma

Nachname / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Land

Telefonnummer

E-Mail

3. Angaben Bauverantwortliche (Bauherr/in oder Bauherrengemeinschaft) / Architekt/in (sofern vorhanden)

Name der Institution/Firma

Nachname / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Land

Telefonnummer

E-Mail

4. Angaben zum Denkmal

Bezeichnung

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Gemarkung

Flur

Flurstück

Denkmalnummer lt. Denkmalliste

Handelt es sich um ein

Denkmal (Bau-/ Garten-/ technisches Denkmal)

Objekt im Denkmalbereich

Bodendenkmal

Objekt im Umgebungsschutz

5. Beschreibung der Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Werden Bodeneingriffe vorgenommen?

ja

nein

Werden Bodeneingriffe vorgenommen?

ja

nein

Benötigen Sie eine steuerliche Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt? Bitte beachten Sie, dass die steuerliche Bescheinigung gesondert beantragt werden muss.

ja

nein

6. Angaben zur Werbeanlage

Maße aus der Bauzeichnung (Höhe / Breite)		m ²	
Ausladung		m	
Verwendete Werkstoffe			
Art und Untergrund der Befestigung (Baustoff)			
Farben, RAL-Nummer/n			
Beleuchtung	durchleuchtet	<input type="checkbox"/> ja	lux
	angestrahlt	<input type="checkbox"/> ja	lux Farbe
	Wechsellicht	<input type="checkbox"/> ja	lux
	Anzahl der beleuchteten Flächen		
Der Anbringungsort steht unter Denkmalschutz:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Anbringungsort liegt im Gebiet einer Werbe- oder Denkmalbereichssatzung:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

7. Beizufügende Anlagen

Dem Antrag sind Unterlagen beizufügen, die die untere Denkmalschutzbehörde in die Lage versetzen, eine Prüfung der geplanten Maßnahme/n durchführen zu können. Sofern Sie sich nicht sicher sind, welche konkreten Unterlagen zur Beurteilung Ihres Vorhabens benötigt werden, kontaktieren Sie bitte vor der Antragstellung die zuständige untere Denkmalschutzbehörde.

- Zum IST-Zustand (optional):

- aktuelle Fotos des Denkmals
- Lageplan
- Bestandspläne etc.
- Schadenskartierung
- Schadenbeschreibung
- Holzzustandsgutachten
- Gefahrstoffermittlung
- Fenster- und Türenkataster
- Messbilder/Bildpläne
- Restauratorisches Gutachten
- Bauhistorisches Gutachten
- Industrie- und Technikdenkmalpflegerisches Gutachten
- Gartendenkmalpflegerisches Gutachten
- Historische Pläne und Fotos des Baudenkmals
- Erläuterung der bisherigen Nutzungsgeschichte und Veränderungen
- Sonstige

- Zum Soll-Zustand (optional - die erforderlichen Unterlagen sind vom Umfang der beantragten Eingriffe abhängig)

- Rot-Gelb-Pläne der Maßnahme (Neubau/Abbruch)
- Maßnahmebeschreibung
- Maßnahmebegründung
- Materialdatenblätter
- Fachplanungen (z. B. Statik, TGA, Holzschutz, Restaurierung, energetische Ertüchtigung, Fenster, Türen...)
- Industrie- bzw. technikdenkmalpflegerisches Maßnahmen- und Nutzungskonzept
- Gartendenkmalpflegerische Zielstellung
- Maßnahmenbegleitende Dokumentation
- Archäologische Bodeneingriffskartierung
- Unterlagen zu geplanten Werbeanlagen

- Vollmacht des/der Eigentümer/in

- Sonstige

Ort / Datum / Unterschrift